

Nachlese zur 3. Arbeitskreissitzung von Herxheim ist (m)eins

Mittwoch, 29. August 2018, Beginn: 19.00 Uhr / Ende: 21.10 Uhr
Haus der Begegnung, Kommunikationsraum

1. Eröffnung und Begrüßung

Der AK-Sprecher, Erwin Welsch, eröffnet die 3. AK-Sitzung und geht auf die kurz- und mittelfristigen Ziele sowie Aufgaben des AK ein (siehe Folie 3 der PPP). Er weist darauf hin, dass sich alle Aktivitäten des AK an diesen Vorgaben zu orientieren haben. Dies ist bisher auch geschehen. Er sieht viele Punkte, die schon heute aktiv angepackt wurden.

Ortsbürgermeister Franz-Ludwig Trauth begrüßt ebenfalls die Teilnehmer. Er dankt allen, die sich mit Ihren Ideen einbringen und sich somit positiv für die Dorfentwicklung einsetzen

Neuen Mitmachenden stellen sich vor

Vera Seelinger, Karin Roth und Herr Karl Rieder.

Der AK-Sprecher betont, zum Mitmachen sind alle aufgerufen und willkommen.

2. Protokoll der 2. AK-Sitzung am 18.04.2018

Der Punkt „Tempo 30“ (Wunsch nach deutlicher Kennzeichnung bei der 2. Arbeitskreissitzung) ist im Prozess. Über den Einsatz einer Lichtzeichenanlage (vor dem Rathaus) soll im Verkehrsausschuss nachgedacht werden. Zum Thema „Logo-Skulptur“ teilt OBM Trauth mit, das er derzeit in Abstimmung mit der Kunstschule ist. Der AK-Sprecher teilt mit, dass über die Bildung der Arbeitsgruppe Zentrumsmanagement nach der Entscheidung über die Aufnahme in das Städtebauförderprogramm „Aktive Stadtzentren“ beraten wird.

3. Aktivitäten der eingesetzten Arbeitsgruppe

3.1 Nachbetrachtung zur Aktion auf der Projektfläche Artenvielfalt

Die Aktion war ein Erfolg für alle Beteiligten. Die Frage, ob Patenschaften (z.B. Pamina-SZ) zu dem „Bauprojekt“ angedacht sind, teilt Hans Müller mit, dass dies eine denkbare Möglichkeit ist. Eine abschließende Entscheidung steht hierzu jedoch noch aus. Ortsbürgermeister Trauth wünscht sich weitere „Bauprojekte“ mit BürgerInnen. Der AK-Sprecher teilt mit, dies ist vorgesehen.

3.2 AG „Veranstaltungen“ bzw. der Unter-AG

a) Nachbetrachtung zum Laurentiusfest mit Laternenumzug

Das Laurentiusfest war ein voller Erfolg. Vier AG-Sitzungen wurden im Vorfeld hierzu durchgeführt. Alle Mitwirkenden erhalten im Nachgang ein „Dankeschön-Schreiben“.

Reinhard Bayer stellt das Ergebnis einer internen Bewertung durch die Kitas vor.

Im Vorfeld gab es schon die nachfolgenden Verbesserungsvorschläge:

Beginn-Uhrzeit, Dauer (2 ½ Stunden) und Programmpunkte überdenken; Abstimmung mit Pfarrer (wegen Gottesdienst); Feuer auf dem oberen Kirchberg hatte keine große Resonanz mehr; für Lampions war es zu Beginn des Umzuges noch zu hell; Verkehrslärm auf der Hauptstraße beim Museum (evtl. Geschwindigkeitsreduzierung); Laurentiusstecken (Herbst-Sträucher, Blumen, Laurentiuslaib mit bunten Bändern am Stecken befestigen) anstelle von Lampions; Stecken binden als gemeinsame Aktion auf dem Museumshof vor dem eigentlichen Fest; Feststimmung erzeugen auch durch Tische und Bänke (Gäste wollen verweilen!);

Der AK-Sprecher teilt mit, dass es schon heute weitere Interessierte für das Laurentiusfest 2019 gibt (u.a. JuZ, St. Paulusstift). Alle Idee und Anregungen werden bei der Zusammenstellung der AG „Laurentiusfest 2019“ weiter beraten.

b) Ideen und Vorschläge Rahmenprogramm für Verkaufsoffene Sonntage 2019

Der AK-Sprecher stellt die aktuelle Situation (u.a. Stichwort „Kerwesterben“) dar und weist auch auf die VOS 2019, bei denen im Wesentlichen die Ortsgemeinde das Rahmenprogramm gestalten muss, dar. Erste Überlegungen wurden auch in der Image-AG (die bisher 2 x getagt hat) angestellt. Die Frage des AK-Sprechers, ob wir als AK eine koordinierende Funktion bei der Suche nach neuen und frischen Ideen für die beiden VOS 2019 ff (Frühlingsfest und Gallusmarkt) übernehmen sollen, wurde klar mit „Ja“ beantwortet.

Die AG „Veranstaltungen“ würde sich mit neuer Besetzung hierfür anbieten. Auf die Frage des AK-Sprechers „Wer macht mit?“ meldeten sich: OBM Trauth, Frau Frank (Museumsleiterin), Fr. Nagel, Sabrina Kleinhenz und Herr C. Fetsch. Hinzu kommen MAInnen aus der Verwaltung (die heute schon in das Marktgeschehen eingebunden sind), Verein SÜW, Händler, Vereine (u.a. Festwirt). Weitere AK-Mitglieder sind willkommen. Wie alle AGs wird der AK-Sprecher zum Einstieg die AG führen. Dieser wird die AG zu einem ersten Abstimmungsgespräch (Oktober) einladen.

3.3 AG „Imagepflege“

a) Neues VOS-Plakat und Banner

Der Plakatentwurf wird vorgestellt. Ebenso der Bannerentwurf. 60 DIN A3 Plakate werden gedruckt und in den Geschäften verteilt. Der Banner wird rechtzeitig vor dem Gallusmarkt vom Bauhof quer über die HS (Rathaus – Apotheke) angebracht.

b) Ideenpool – Arbeitstitel: „Ein Ortszentrum voller Leben“

Der AK-Sprecher stellt seine grundsätzlichen Überlegungen zur Bildung eines Ideenpools vor. Ziel ist u.a., dass keine Idee zur Weiterentwicklung des OZ verloren geht. Der Name des Ideenpools drückt auch die Zielrichtung aus: Ideen sammeln, um Leben ins OZ zu bekommen. Der I-Pool soll auch von BürgerInnen gefüllt werden. Eine entsprechende Liste wird auf der Homepage des AK veröffentlicht. Im Vorfeld erfolgt ein Aufruf. Bei der Planung der Aktivitäten des AK für das Folgejahr (aktuell 2019) stellt der Ideenpool eine gute Grundlage dar. Vorschläge werden auf ihre Umsetzbarkeit überprüft und ein Umsetzungskonzept entwickelt. Bürger, Vereine, Händler sollen dabei nicht ihre Ideen mit der Erwartung einstellen, „AK bzw. Gemeinde setze es für mich um“, sondern auch selbst als „Umsetzer“ mitwirken. In den Ideenpool einfließen sollen z.B.:

Sommerkino auf dem Museumshof

Der AK-Sprecher weist auf die große Kinotradition in Herxheim hin (hatten in früheren Jahren zwei Kinos am Ort). Die Museumsleiterin, Frau Frank begrüßt diese Idee sehr. Sabrina Kleinhenz weist darauf hin, dass auch im Jupa als auch im JuZ die „Kino-Idee“ beraten wurde. Auch in der Image-AG wurde der Vorschlag sehr begrüßt. Der AK-Sprecher schlägt vor, alle an einen Tisch zu bringen (Bildung der Unter-AG „Sommerkino 2019“), um die Idee schon 2019 umsetzen zu können.

„Bühne frei“

Der AK-Sprecher stellt die Überlegungen vor, die auch in der Image-AG beraten wurden. Im OZ wird an einem zentralen Ort eine feste Bühne (3x3m) aufgebaut. Diese kann von unterschiedlichen Akteuren (Einzelpersonen, Vereine, Händler etc.) bespielt werden, z.B. in den Sommermonaten freitags immer von 16.00-19.00 Uhr, samstags immer von 10.00 – 13.00 Uhr. Der jeweilige Akteur kümmert sich dabei um alles selbst (Werbung, für sich und seine Aktion, Technik, Möblierung etc.). Die OG stellt nur den Standplatz und die Bühne bereit. Es wurde darauf hingewiesen, „Alleinstellungsmerkmale“ zu entwickeln, Aktion und Aktivitäten, die sonst keiner im Umfeld hat.

4. Aktionen zum Thema Barrierefreiheit und Verbesserung der Aufenthaltsqualität im Ortszentrum (zusammen mit Frau Flick, der Beauftragten für die Belange behinderte Menschen in Herxheim)

Der AK-Sprecher weist auf einen gemeinsamen Rundgang mit Frau Flick durch das Ortszentrum hin. Dabei bzw. im Nachgang sind hierzu die nachfolgenden Ideen entwickelt worden (sollen in den Ideenpool einfließen).

„Nehmen Sie Platz!“

Der AK-Sprecher stellt die Grundidee vor. Am Gallusmarkt wird auf der Hauptstraße, an 4-6 Plätzen, ein kleiner Runder Tisch und zwei Stühle auf einem roten Teppich als Projekt („Bitte Platz nehmen“, Vorschlag von Frau Zöller) aufgestellt. Ziel ist es, den Besuchern Sitzgelegenheiten zu bieten. Gleichzeitig erhalten die Gäste die Möglichkeit, sich über den AK (Tischaufsteller) zu informieren (verweilen, informieren, genießen). Sollte das Projekt „Nehmen Sie Platz“ angenommen werden, soll dieses auch 2019 in die VOS mit „eingebaut“ werden.

Wir helfen Ihnen gerne“

Bei dem Rundgang durch die Geschäfte (24 Anlaufstellen), zusammen mit Fr. Flick, wurden sechs barrierefreie Eingänge festgestellt. Am Vorfeld der Alten Apotheke (Klingel im Hof!) ist die Idee geboren, an allen Geschäften/Dienstleitern einen Aufkleber (siehe Folie 15) sichtbar anzubringen. Der AK befürwortet die Aktion sehr, weil damit auch eine klare Haltung der Geschäftsleute gegenüber mobilitätseingeschränkten Menschen sowie Eltern mit Kinderwagen deutlich wird. Ein Aufkleber ist zu entwickeln, zu drucken und den Geschäften (nur wenn alle mitmachen wird es ein Erfolg!) zur Verfügung zu stellen. Frau Flick bleibt eng in die Aktion eingebunden.

„Herxheim blüht auch im OZ“

Der Sprecher stellt den Vorschlag vor, den er auch mit Hans Müller Arbeitsgruppe „Herxheim blüht“ sowie der Image-AG beraten hat. Durch die Aktion kann im OZ auf das Artenvielfaltprojekt der OG sowie auf die Projektfläche hingewiesen werden. Bepflanzt werden die Kisten, Töpfe, Körbe mit

Pflanzen, die auch auf der Projektfläche vorkommen. Patenschaften zur Pflege werden angestrebt. Die Umsetzung ist für Frühjahr 2019 geplant.

„Feste Sitzgelegenheiten im OZ“

Der AK-Sprecher zeigt anhand von Beispielen auf, wo feste Sitzmöbel entlang der Hauptstraße möglich sind. Es wird darauf hingewiesen, dass bei der Auswahl des Standortes auch das Umfeld passen muss.

5. Dialogveranstaltung des AK im Oktober 2018 zum Thema: „Die besondere Bedeutung des Ortszentrums – Funktionswandel gemeinsam gestalten“

Der AK-Sprecher stellt den geplanten Ablauf vor.

Format Dialogveranstaltung mit einem festen Format und Titel:

Herxheim ist (m)eins – im dialog

Fünf wesentliche Bausteine prägen die moderierte Veranstaltung:

1. Externer Praktiker berichtet (Praxis-Impulsvortrag)
2. Projektvorstellung - Vorstellung einer aktuellen Maßnahme im Ortszentrum
3. Dialogrunde mit Akteuren und teilnehmenden Bürgern
4. Zusammenfassung und Ausblick
5. Ausklang – Zeit für Gespräche

Die Veranstaltung wird neben der medialen Berichterstattung auch mit einem eigenen Plakat sowie Handzetteln beworben. Die Veranstaltung soll eine feste Einrichtung werden, die jährlich zu ganz unterschiedlichen Themen durchgeführt wird. Am Format soll festgehalten werden.

6. Unternehmerstammtisch – Rückblick und Ausblick

Der AK-Sprecher geht kurz auf den 1. Unternehmerstammtisch ein.

Der 2. Unternehmerstammtisch findet am 12.09.2018 hier im Haus der Begegnung statt. Die Einladung beinhaltet für Sie interessante und informative Besprechungspunkte:

- Die Geschäftsführerin des Vereins Südliche Weinstraße Herxheim e.V., Frau Jutta Hartmann, wird über die Urlaubsregion Herxheim berichten. Warum nicht auch Geschäfte mit den Gästen, die Herxheim besuchen, machen?
- Der Ortsbürgermeister Franz-Ludwig Trauth wird über Wohnraumpolitik und Wohnraumversorgung in Herxheim informieren.

Wichtig für alle Geschäftsleute, nicht nur für die Großunternehmen mit vielen Beschäftigten.

- Aktuelle Informationen gibt es zu Aktivitäten des Arbeitskreises „Herxheim ist (m)eins“ u.a. Verkaufsoffene Sonntage 2019, Ideenpool „Ein Ortszentrum voller Leben“ oder das angedachte Abendshopping am Adventsmarkt-Samstag, 1.12.2018, Senioren-, Eltern- und Behindertenfreundlichkeit Geschäfte usw.

• „Die besondere Bedeutung des Ortszentrums – Funktionswandel gemeinsam gestalten“. Eine Veranstaltung des Arbeitskreises, die nicht nur von großem Interesse für die Geschäfte im Ortszentrum sein sollte. Diese erleben jedoch den Funktionswechsel hautnah.

Der 3. Unternehmerstammtisch wird im Reha-Zentrum stattfinden (wechselnde Orte ist Teil des US-Konzeptes).

7. Sachstandsbericht: - Fortentwicklung des ÖPNV in der Ortsgemeinde Herxheim

Ortsbürgermeister Franz Ludwig Trauth informiert sehr ausführlich über den aktuellen Stand der Entwicklungen bezüglich SPNV als auch ÖPNV in Herxheim. Im Einzelnen geht er ein auf:

- Trassensicherungsvertrag LD-Hx (Wirtschaftlichkeit derzeit nicht gegeben)
- Zentrale Bushaltestelle „Kirche“
- Barrierefreie Bushaltestelle mit Überquerung der HS von Süden
- Überquerung Kirchberg
- Querungshilfe Niederhohlstraße (Am Rathaus)
- Querverbindung der Bahnhofsgemeinden Rohrbach über Herxheim nach Rülzheim
- Fortschreibung des ÖPNV-Nahverkehrsplans 2020-2028
- Überlegungen aus dem Rahmenkonzept des Landkreises (Träger des ÖPNV)
- Zuständigkeiten im SPNV und ÖPNV
- Austausch der Pflasterfläche vor dem Rathaus

8. Weitere Aktivitäten des AK

a) Broschüre „Urlaubsregion Herxheim“

Der AK-Sprecher berichtet von den Gesprächen mit Frau Hartmann vom Verein SÜW. In der neuen Urlaubsbroschüre (2019/2020) wird die Thematik Shopping und Gesundheit eine präsentere Rolle

spielen. Die zunächst angedachte Erweiterung der Broschüre um vier Seiten ist mangels Interesse der Zielgruppen gescheitert.

b) Theaterbummel

Eckdaten: So., 23.09.2018, Eröffnung 14.00 Uhr (bis ca. 18.00)

Beitrag des AK: In Kooperation mit der Bäckerei Kerner sowie dem Bioladen Nagel werden wir eine Ausschankstelle einrichten. Ort: Freifläche vor der alten Sparkasse

Angebotsbeschreibung:

herzhaft & erfrischend

Gemüse- und Zwiebelkuchen sowie Now Limonaden und Wein

Herxheim ist (m)eins in Kooperation mit der Bäckerei Kerner und dem Bioladen Nagel

c) Abend- bzw. Adventsshopping am Sa., 1.12.2019 (bis 21.00 Uhr?)

Der AK-Sprecher weist darauf hin, dass er angefragt wurde, ob der AK eine koordinierte Funktion bei der Durchführung eines Abend- bzw. Adventsshopping, am Sa., 1.12.2019, übernehmen würde. Der Vorschlag wird begrüßt. Im Rahmen des 2. Unternehmerstammtisches soll diese Frage beraten werden. Eine überörtliche Bewerbung ist dann möglich, wenn viele Geschäfte im Ortszentrum sich zu Teilnahme entscheiden.

9. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Der AK-Sprecher weist auf die bis zum Jahresende anstehende Aktivitäten hin.

- 2. Unternehmerstammtisch - Mi., 12.09.2018, 19.00 Uhr
- Ausschank beim Theaterbummel - So., 23.09.2018, 13.00-18.00 Uhr
- AK-Aktion zum Gallusmarkt
- AG „Spielfest 2019“
- AG „Rahmenveranstaltung VOS“
- Herbst-Veranstaltung
- 3. Unternehmerstammtisch
- Nächster AK-Termin - Fr., 30.11.2018, 18.30 Uhr, danach gemeinsam Besuch des Adventsmarktes.

Nächster AK-Termin: Fr. 30.11.2018, 18.00 Uhr (kurze AK-Sitzung und anschließender gemeinsamer Besuch des Adventsmarktes.

Erwin Welsch, Sprecher des Arbeitskreises „Herxheim ist (m)eins“